



PRESSEMITTEILUNG 10/39

Ergebniskorrektur bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen

Verband der Köche Deutschlands bedauert Fehler zutiefst und entschuldigt sich bei Wettkampfteilnehmern und Trägern / Bester Jungkoch 2010 ist Andreas Widmann vom Hotel Restaurant Hirsch in Fellbach-Schmidlen / Baden-Württemberg ist Mannschaftssieger

(Berlin, 3. November 2010) Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurden bei der Siegerehrung der Deutschen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen am Montag falsche Ergebnisse vermeldet. Wie der Verband der Köche Deutschlands (VKD) heute mitteilt, mussten die Punktzahlen im Bereich Koch/Köchin korrigiert werden. Der VKD bedauert diesen folgenschweren Irrtum außerordentlich und bittet die Teilnehmer und die Träger des Wettbewerbs um Entschuldigung. Nach gründlicher Prüfung und Berichtigung ergeben sich daraus für zahlreiche Wettkampfteilnehmer im Beruf Koch/Köchin und in Konsequenz auch für die Mannschaften neue Platzierungen.

Der Landesmeister aus Baden-Württemberg **Andreas Widmann** vom Hotel Restaurant Hirsch in Fellbach-Schmidlen überzeugte als bester Auszubildender auch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Die Silbermedaille geht an **Sven Schmidt** vom Hilton Berlin Hotel in Berlin. Auf den dritten Platz schafft es **Jan Michael Stümpert** vom Restaurant und Hotel Stolz in Plön in Schleswig Holstein.

Praxisbeste Köche sind laut korrektem Ergebnis **Sven Schmidt** aus Berlin (Platz 1), **Andreas Widmann** aus Baden-Württemberg (Platz 2) und **Joséphine Wichmann** aus Hamburg von M.M. Warburg & Co (Platz 3).

Die falsche Punkteauswertung bei den Köchen hat auch Folgen für die Mannschaftswertung: Den begehrten ersten Platz hat nun **Baden-Württemberg** inne. Die Mannschaft aus **Nordrhein-Westfalen** erkämpfte sich den zweiten Rang. Das drittbeste Team des Wettbewerbs kommt aus **Berlin**.

Als Träger und Veranstalter des renommierten Wettbewerbs weiß der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) um die Bedeutung der Auszeichnung für die Nachwuchsstars der Branche. Der Verband fühlt mit den jungen Menschen, die auf die Korrektheit der Ergebnisse vertraut haben und die jetzt mit dieser schwierigen Situation umgehen müssen. In 31 Jahren der Deutschen Jugendmeisterschaften ist dies ein einmaliger Vorgang.

Der DEHOGA wird sich dafür einsetzen, dass ein angemessener Ausgleich für die betroffenen Wettkampfteilnehmer gefunden wird. Zudem wird der DEHOGA dafür Sorge tragen, dass die für die verschiedenen Ausbildungsberufe eigenverantwortlichen Jurys Strukturen schaffen und Maßnahmen treffen, die zukünftig solche Fehler definitiv ausschließen. Im Übrigen verweist der DEHOGA auf die Erklärung des VKD vom 3. November 2010. ■

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de